

November 2006

**Musikautomaten-Museum.** Das Museums-Projekt von Peter Rohrer, des Dirigenten unserer Zunftmusik, nimmt Formen an. Auf der Baustelle wurde Aufrichte gefeiert und die Tür ist montiert.



# Herrliche Trouvailles aus aller Welt kommen ins Kleinbasel!



Foto: Werner Blatter

**Faszination mechanische Musik:** Gegen 100 Prunkstücke, von der Drehorgel über Flötenuhren bis zu Musikdosen und -boxen zählen zu dieser einzigartigen Sammlung, die bald am Claragraben 37 einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Die private Sammlung hat unschätzbaren Wert.

Das Kleinbasel wird schon bald um eine Kulturstätte reicher. Peter Roher, bekannt als «Örgelmaa», Mitglied des Basler Militärspiels, der Zunftmusik EE Zunft zu Weinleuten und Dirigent der Zunftmusik zu Webern, eröffnet mitten im Kleinbasel ein einzigartiges, neues Museum: das Museum für Musikau-

tomaten oder schlicht eine Wunderwelt der mechanischen Musik.

Roher ist ein leidenschaftlicher Sammler von Musikautomaten jeglicher Couleur. Im Laufe der Jahre konnte er gegen 100 wunderschöne Drehorgeln, Musikdosen, Flötenuhren, Musikboxen und weitere «Musikgeräte» sein Eigen nennen.

Fortsetzung von Seite 1

Seit langer Zeit ist in ihm der Wunsch gewachsen, seine fantastischen Instrumente öffentlich zugänglich zu machen.

An der Herbstmesse 2005 zeigte er, in enger Zusammenarbeit und mit bester Unterstützung der Messeleitung, erstmals seine Sammlung.

Internationale Fachzeitschriften berichteten in mehrseitigen farbigen Artikeln über seine hochkarätige Sammlung. Der grosse Erfolg und das riesige Echo bestärkte ihn, die Idee des eigenen Museums in die Tat umzusetzen. Eine Integration in das schweizerische Musikautomatenmuseum Seewen kam für Peter Roher allerdings nicht in Frage. Er arbeitet zwar mit Seewen eng zusammen, aber einen Zusammenschluss wollte er nicht. Seine «Wunderwelt der mechanischen Musik» wird – neben dem weltbekannten Tingely- und dem Klingental-Museum – das Kleinbasler Museum- und Kulturleben gewichtig aufwerten.

## Breite Trägerschaft stützt Idee

Mittlerweile hat sich eine Trägerschaft «Wunderwelt mechanischer Musik Basel» gebildet, der bereits über 80 Mitglieder an-



Foto: ler

gehören. Präsidentin ist die Gastwirthin Josy Nussbaumer, während als Vize-Präsident Professor Marc Sieber amtiert. Die Sammlung, die immer noch im alleinigen Besitz von Peter Roher ist, soll in eine noch zu gründende Stiftung eingebracht werden.

## Eröffnung im Frühjahr 2007

Zurzeit ist der Architekt Kurt Heller aus Füllinsdorf mit dem Neu- und Umbau des Hinterhauses am Claragraben 37 beschäftigt. Das Museum soll ab März/April

2007 vorerst für Gruppenführungen, Firmen- und Familienfeste geöffnet sein. Es wird ehrenamtlich von Peter Roher betreut und durch ihn sowie die Vereinsmitglieder unterhalten.

Erfreulich ist, dass neben dem Gönnerverein bereits auch mehrere Spender Mittel zugesagt haben. So hat unter anderen die EE Zunft zu Webern eine speziell gefertigte Eingangstüre gesponsert.

Die gesamte Trägerschaft und Peter Roher würden sich über weitere Spenden freuen.

PC 60-33262-3.

Interessierte erhalten unter der Tel. 061 681 71 24 gerne detaillierte Auskünfte.



Foto: ler